

Becker: Stiftung ist ein Geschenk für Bissendorf.

Sportverein SC Wedemark dankt seinem langjährigen Förderer, der Henstorf-Stiftung – ein verlässlicher Sponsor

VON FRIEDRICH BERNSTORF

BISSENDORF. Diesmal war es das Geld für einen Trikotsatz, mit dem die C1-Juniorenfußballmannschaft des SC Wedemark ausgestattet wurde. Aber auch das Mini-Spielfeld auf der Bissendorfer Sportanlage oder die Beregnungsanlage für den dritten Sportplatz hat die Henstorf-Stiftung in den vergangenen Jahren finanziell gefördert.

„Die Henstorf-Stiftung ist ein Geschenk für Bissendorf“, beschrieb der Vorsitzende des SC Wedemark, Jörg Becker. Sie sei einer der größten Förderer des Vereins, und das schon über viele Jah-

re. Becker machte deutlich, dass von den 450 Mitgliedern im SC Wedemark fast 300 dem Kinder- und Jugendbereich zuzuordnen sind. Die Mitglieder spielen Fußball in 20 Kinder- und Jugendmannschaften und in fünf Erwachsenenteams. Für den Trainings- und Spielbetrieb, der teilweise in Jugendspielgemeinschaften mit Resse und Brelingen organisiert wird, seien mehr als 50 Trainer und Betreuer ehrenamtlich tätig.

„Gestalten können wir aber dennoch nur mit Geld“, sagte Becker. Darum sei die verlässliche Förderung durch die Stiftung, die nach Angaben des Stiftungsvorsitzen-

den Volkmar Biesalski jährlich mehrere Tausend Euro ausmacht, von besonderer Bedeutung.

Die Fußballspieler in der Jugendspielgemeinschaft laufen jetzt mit dem Trikotaufdruck „Heinrich kickt“ Werbung für die Henstorf-Stiftung.

Der frühere Bissendorfer Lehrer Heinrich Henstorf, der mit seiner Frau die Stiftung begründet hat, wäre, wie Vorstandsmitglied Fritz Schöning sagte, jetzt 154 Jahre alt. Er lebte von 1859 bis 1953 und legte damals fest, dass die Stiftungserträge zur Förderung der Bissendorfer Jugend verwendet werden sollen.



Die Förderer aus der Henstorf-Stiftung (hinten) präsentieren mit den C-Junioren die neuen Trikots. Bernstorf

HAZ, Nordhannoversche Zeitung, Di. 12. Nov. 2013

Übergabe der Trikots an die Junioren, am 9. November 2013, auf dem Sportplatz des SC Wedemark.



Foto: Andreas Weiner